

Der Kreis Pinneberg gratuliert seiner Nordsee-Insel

Seit genau 200 Jahren darf sich die Insel Helgoland offiziell „Nordseebad“ nennen. Zur Jubiläumsfeier am 6. Juni reiste auch die stellvertretende Kreispräsidentin Elke Schreiber nach Helgoland und gratulierte im Namen des Kreises Pinneberg, zu dem Helgoland seit 1932 gehört.

Im gleichen Schiff wie Gesundheitsministerin Professor Dr. Kerstin von der Decken war die stellvertretende Kreispräsidentin angereist und wurde bei der Ankunft gemeinsam mit ihr von Helgolands Bürgermeister Thorsten Pollmann begrüßt.

An Land folgte ein traditioneller Rathaus-Empfang. Die Ministerin hielt die Festrede und trug sich in das goldene Buch der Gemeinde Helgoland ein. Danach bekamen einige Ehrengäste eine Erinnerungsmedaille überreicht. Auch Elke Schreiber durfte ein Exemplar mitnehmen.

Weitere Höhepunkte der Feier waren ein historischer Festumzug an und ein Auftritt des Chors „Hamburger Goldkelchen“. Am Tag darauf besichtigte die stellvertretende Kreispräsidentin noch zwei Baustellen: die zur Grundinstandsetzung der Westmauer zum Schutz des Bundeshafens Helgoland sowie den Rückbau des ehemaligen Aquariums und zur Einrichtung des Ausstellungsgebäudes. Beide Projekte für den Schutz der Insel und den Tourismus sehr wichtig.



Luftaufnahme Helgoland (Foto: Martin Elsen)



Die stellvertretende Kreispräsidentin Elke Schreiber auf Helgoland

Medieninformation vom 09.06.2026